

Musikunterricht am DFG unter Coronabedingungen



Das wohl Anstrengendste und Schlimmste, was einem Musiklehrer und seinen Schülern passieren kann, ist wohl das **Verbot im Unterricht zu singen**. Diese Unterrichtssituation hält nun schon seit über einem Jahr an, und Bodypercussion wurde unser steter Begleiter. Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 wurden Instrumente (Stabspiele, Schlagwerk etc.) vom Musiksaal durch das Schulgebäude in den Klassensaal transportiert und nach jedem Gebrauch zum Teil auch mehrfach in der Stunde desinfiziert, um so wenigstens ein bisschen aktiv Musik zu machen.

Durch die **Öffnung der Musiksäle** ist die Lage mittlerweile deutlich entspannter.

Im Wechselunterricht haben wir ideale Bedingungen zum **Klassenmusizieren**: es stehen immer ausreichend Instrumente für jeden Schüler zur Verfügung und die Übesituation ist entspannt und produktiv. Die Erarbeitung eines dreistimmigen „Frère Jaques“ auf Stabspielen oder einer Begleitung zum Lied „On écrit sur les murs“ machen in dieser Situation sowohl den Lehrern als auch den Schülern richtig Freude.

In der Klasse 6b bot es sich im Hinblick auf das anhaltende Singverbot an, bereits im 1. Trimester ein **Ukulelenprojekt** ins Leben zu rufen. Nachdem über Weihnachten die letzten Ukulelen von den Familien privat angeschafft worden waren, startete das Projekt mit dem 2. Trimester - online. Nach mehreren (vergeblichen) digitalen Unterrichtsversuchen mit der Ukulele haben einige Schüler doch zumindest gelernt, ihr Instrument zu stimmen. Man kann übrigens auch als Lehrer nach einem Zoom-Meeting vor Stress und Anstrengung nass geschwitzt sein... Auch hier ist der Wechselunterricht ein Glücksfall: in Präsenz gemeinsam zu musizieren ist ein einmaliges Klangerlebnis und unverzichtbar für Kinder, die noch nie ein Instrument erlernt haben. Die halbe Gruppe erleichtert den Unterrichtsablauf für beide Seiten.



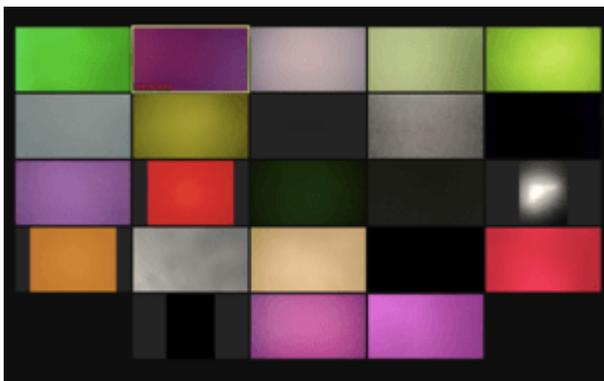
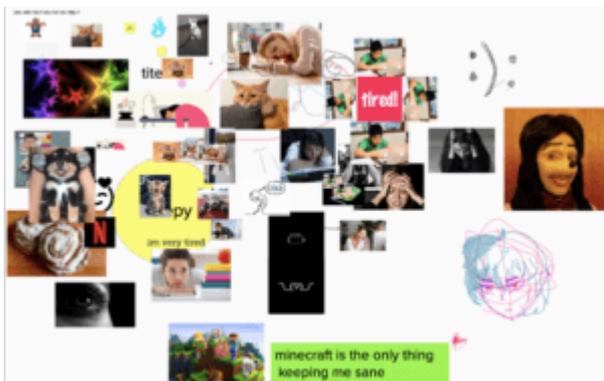
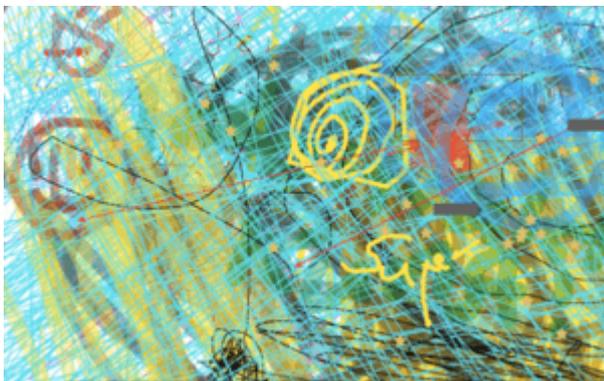
Auch wenn der Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht mit den Wechselgruppen einige Vorteile bietet, so konnten wir auch den **Onlineunterricht** für uns nutzen. Dank unserer neuen und engagierten Musikkollegin, Nathalie Kusmirek, konnte für alle Klassen 7 ein Kontakt zum Sänger der Rockband „Mother“ hergestellt werden. Per Videokonferenz konnten Künstler und die doch große Schülergruppe einfach zusammenkommen.



Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person und seines musikalischen Werdegangs gab uns Benni einen knappen Abriss über die verschiedenen Stilrichtungen der U-Musik. Dabei ging es auch um den typischen Songaufbau. Richtig interessant wurde es, als Benni aus dem Nähkästchen geplaudert und uns etwas über den Entstehungsprozess eines Rocksongs erzählt hat, den wir uns dann auch angehört



Es war schwierig und oftmals frustrierend für Lehrer wie Schüler, den **Kontakt während des reinen Onlineunterrichts** zueinander aufrecht zu halten. Manchmal konnte man die Schüler etwas aus der Reserve locken, wenn sie einfach ihren momentanen Zustand mitteilen durften. Die Screenshots sind während der Sitzungen entstanden.



Na-young Choi